

Landkreis Teltow-Fläming

Dezernat III
Untere Bauaufsichts- und Denkmalschutzbehörde
SG Untere Denkmalschutzbehörde
Dienstgebäude: Am Nuthefließ 2

Datum: 13.10.2025
Auskunft: Herr Dr. Pratsch
Zimmer: A5-2-13
Telefon: 03371 6083607
Aktenz.: 63/31/10525/25/DK

Amt für Wirtschaftsförderung
und Kreisentwicklung
SG Kreisentwicklung
Frau Schönberner



Niederer Fläming, B-Plan "Wohnbebauung Riesdorf an der L 715"

Sehr geehrte Frau Schönberner,

hiermit möchte ich Ihnen die Antwort auf Ihr Schreiben vom 1.7.2025 zukommen lassen.

Die untere Denkmalschutzbehörde des Landkreises Teltow-Fläming verweist für das o.g. Vorhaben auf folgende denkmalrechtlichen Belange:

Das o.g. Vorhaben führt zu Eingriffen in das ortsfeste Bodendenkmal 130239 „Mittelalterlicher und neuzeitlicher Dorfkern Riesdorf“. Dieses wird durch die Erschließung und die Bebauung in seiner Substanz beeinträchtigt und teilzerstört. Im Rahmen des B-Plan-Verfahrens durch die Gemeinde Niederer Fläming eine archäologische Prospektion / Voruntersuchung in Auftrag zu geben. Im Areal des Bebauungsplanes sind mehrere drei Meter breite Baggerschnitte anzulegen. Mittels eines Baggers mit zahnloser Böschungsschaufel ist der humose Oberboden abzutragen. Auf Höhe des anstehenden Bodens (C-Horizont) ist durch die Ausgrabungsfirma ein Planum anzulegen und zu dokumentieren. Ziel ist die Feststellung, wo sich innerhalb des Bebauungsplanes Bodendenkmale befinden und wie deren Erhaltung ist.

Die archäologische Prospektion ist eine kostengünstige Variante, um den Erhaltungsgrad des oben genannten Bodendenkmals im Untersuchungsraum festzustellen. Für die archäologische Prospektion hat die Gemeinde Niederer Fläming eine denkmalrechtliche Erlaubnis bei der Unteren Denkmalschutzbehörde zu beantragen (§§ 9 Abs. 1 und 19 Abs. 1 BbgDSchG).

Bei Rückfragen und Auskünften zur archäologischen Prospektion und zum Bodendenkmal stehen die Untere Denkmalschutzbehörde (Tel.: 03371/608-3607) und das Archäologische Landesmuseum (Frau Dr. Brather, Tel.: 033702/211-1520) zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. St. Pratsch
Kreisarchäologe